

Universität Potsdam
Institut für Informatik
Wintersemester 2011–2012

Grundlagen von Betriebssystemen

Die Lehrveranstaltung „Grundlagen von Betriebssystemen“ ist für vier Lehrveranstaltungsstunden pro Woche konzipiert, die ein halbes Semester (7 Wochen) lang durchgeführt werden. Sie wird mit 3 Leistungspunkten bewertet. In dieser Veranstaltung werden grundlegende Konzepte für die Arbeit mit Betriebssystemen am Beispiel von UNIX vermittelt, wobei der praktische Umgang mit dem System, der Systemkonfiguration und den Systemtools im Mittelpunkt steht. Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gehören unter anderem:

- Einführung in UNIX als Betriebssystem
- Prozesskonzept, Dateisystem, Editoren in UNIX
- Systemkommandos, Systemdateien und -konfigurationen
- UNIX-Shells und weitere UNIX-Tools
- Shell-Programmierung
- Dienste und Kommunikation im Netzwerk

In der ersten Woche (am 17. Oktober) wird in einer Vorlesung in das Thema eingeführt. Die Übung in der ersten Woche findet zweistündig statt. Von der zweiten bis zur siebten Vorlesungswoche findet keine Vorlesung mehr statt. Der Stoff ist im Labor (SUN-Pool, Haus 4, 0.03–0.04) anhand von Aufgabenstellungen zu erarbeiten. Obwohl im Vorlesungsverzeichnis zwei Stunden Laborzeit für jede Übungsgruppe ausgewiesen sind, steht das Labor jeweils für 4 Stunden zur Verfügung. Nicht bewältigte Aufgaben müssen eigenständig außerhalb der Übungszeiten nachgearbeitet werden.

Für Studierende, die „Rechner- und Netzbetrieb“ im Umfang von 4 SWS belegen müssen, bildet die Lehrveranstaltung „Grundlagen von Betriebssystemen“ den ersten Teil im Modul „Rechner- und Netzbetrieb“. Als zweiten Teil bringen die Studierenden die Lehrveranstaltung „Einführung in die Programmierung“ ein, die in der 8. Vorlesungswoche nahtlos an „Grundlagen von Betriebssystemen“ anschließt und mit der ersten Vorlesung am 5. Dezember um 14.15 Uhr beginnt. Die Inhalte aus „Grundlagen von Betriebssystemen“ werden in „Einführung in die Programmierung“ vorausgesetzt.

„Rechner- und Netzbetrieb“, insbesondere „Einführung in die Programmierung“ sollte vor (!) der Lehrveranstaltung „Programmierung“ belegt werden.

„Programmierung“ wird im Sommersemester angeboten.

Verantwortliche Lehrkraft:

- Dr. Henning Bordihn
Babelsberg (Griebnitzsee), Haus 4, Raum 0.23
Telefon: (0331) 977-3027, e-mail: henning@cs.uni-potsdam.de

TUTOREN:

- Christian Badack badack@rz.uni-potsdam.de
- Christian Frieben cfrieben@cs.uni-potsdam.de
- Mario Frank mafrank@uni-potsdam.de

TERMINE:

Veranstaltung	Gruppe	Zeit	Raum	erster Termin
Vorlesung	G 1	Mo 14.15-15.45	03.01.H09	nur am 17.10.
Übung	G 1	Di ab 16.15	03.04.0.03/04	18.10.
<i>oder</i>	G 2	Mi ab 12.15	03.04.0.03/04	19.10.
<i>oder</i>	G 3	Fr ab 12.15	03.04.0.03/04	21.10.

(Änderungen vorbehalten)

Die Studierenden nutzen das Potsdamer Universitäts-Lehr- und Studienorganisationsportal (PULS) zur Einschreibung, wobei sie *eine* Übungsgruppe wählen.

BEURTEILUNG:

Am Ende des Kurses werden 3 benotete Leistungspunkte vergeben, wobei die Note in einer 90-minütigen Klausur ermittelt wird. Die Klausur wird in der 8. Vorlesungswoche **am 9. Dezember 2011** von 16.15 bis 17.45 Uhr im Hörsaal 03.06.H03 geschrieben. Die Klausur gilt als Prüfung für den Kurs „Grundlagen von Betriebssystemen“ bzw. als erste Teilprüfung im Modul „Rechner- und Netzbetrieb“. Spätestens 8 Werktage vor dem Prüfungstermin müssen sich die Teilnehmer zur Prüfung über PULS angemeldet haben. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung gilt nicht als Prüfungsanmeldung.

LITERATUR:

Alle Materialien zur Lehrveranstaltung, insbesondere die Aufgabenstellungen für die Übungen, werden auf der Webseite der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

SONSTIGE REGELN:

Es gelten die üblichen Regeln über Täuschungen und unrechtmäßige Rechnerbenutzung.